



**TOP 100 und die politische Prominenz:** Ministerpräsident Jürgen Rüttgers und Wirtschaftsministerin Christa Thoben laden in die Düsseldorfer Staatskanzlei; Stippvisite des niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff bei der HKS Sicherheitsservice GmbH; Günther Oettinger – baden-württembergischer Landesherr – bei einer TOP 100-Preisverleihung und Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der brandenburgischen Opitz Holzbau GmbH.

# Möglich ist (fast) alles

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein essenzieller Bestandteil des Projekts – und hat sich für die TOP 100 in der Vergangenheit umfassend bezahlt gemacht: Drehtermin vor Ort, Aufmacher in der Lokalzeitung, Interview mit dem Chefredakteur des Fachmagazins oder ein Besuch des Bürgermeisters, des Wirtschaftsministers oder gar der Bundeskanzlerin. Möglich ist (fast) alles.

TOP 100 ist mehr als eine Eintagsfliege. Es kommt nur darauf an, was man daraus macht. So steigern positive Nachrichten den Imagewert beträchtlich. Umso mehr, wenn sie die Innovationskraft des Unternehmens von wissenschaftlich unabhängiger Seite bestätigen.



Professionelle Pressearbeit vonseiten der Organisatoren sorgt für Echo bei Medien und Multiplikatoren.